



# Religiöse Verschiedenheit und gesellschaftlicher Zusammenhalt



## Regensburger Gespräch zur Religion in der Gesellschaft

am 12. April 2011 im Historischen Reichssaal  
im Alten Rathaus der Stadt Regensburg

## Kontakt

### Universität Regensburg

Professur für Theologische  
Anthropologie und Wertorientierung  
93040 Regensburg

T +49 (0) 941 - 943 - 1529

F +49 (0) 941 - 943 - 4976

E-Mail: [hannelore.gleixner@theologie.uni-r.de](mailto:hannelore.gleixner@theologie.uni-r.de)

Internet: [www.ta-wo.de](http://www.ta-wo.de)

### Stadt Regensburg

Rat und Repräsentation  
Rathausplatz 1, 93047 Regensburg

T +49 (0) 941 507 - 2104

F +49 (0) 941 507 - 1109

E-Mail: [Kunz.Bernhard@regensburg.de](mailto:Kunz.Bernhard@regensburg.de)

Internet: [www.regensburg.de](http://www.regensburg.de)

## Veranstaltungsort

Stadt Regensburg

Historischer Reichssaal im Alten Rathaus  
Rathausplatz 1, 93047 Regensburg

Die Tagung wird unterstützt durch das  
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge  
und die

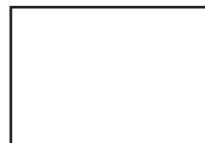
Regensburger Universitätsstiftung  
LUCIA und DR. OTTFRIED EBERTZ

Absender

Name

Straße und Hausnummer

PLZ Ort



**Universität Regensburg**

Professur für Theologische

Anthropologie und

Wertorientierung

z.Hd. Frau Hannelore Gleixner

93040 Regensburg

# Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

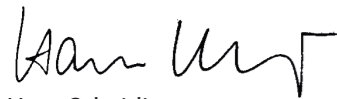
Stadt und Universität Regensburg laden herzlich zum 2. Regensburger Gespräch zur Religion in der Gesellschaft ein. Wir freuen uns besonders, dass der Bundesminister des Innern, Herr Dr. Hans-Peter Friedrich, MdB, das Gespräch mit einem Vortrag zum Thema „Religion und gesellschaftlicher Zusammenhalt“ eröffnen wird.

Im Zentrum des aktuellen Regensburger Gesprächs stehen die normativen Grundlagen des Zusammenlebens in religiöser und weltanschaulicher Verschiedenheit. Die Traditionen von Judentum und Christentum, die Präsenz des Islams, das Grundrecht der Religionsfreiheit und die religiöse Neutralität des Staates sowie die Bedeutung der Religion für die persönliche Identität und die Gestaltung des Lebens sind zentrale Dimensionen, die es in Beziehung zu setzen gilt. Wichtig ist uns eine sorgsame und achtungsvolle Argumentation, die nicht primär Erwartungen an die jeweils anderen formuliert, sondern vor allem die eigenen Lernherausforderungen angesichts der Veränderungen in der religiösen Konstellation bedenkt. Das beigefügte Programm gibt weitere Hinweise zu Themen und Mitwirkenden sowie zum Ablauf.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit Ihrer Teilnahme am Regensburger Gespräch zu einem intensiven und ergiebigen Gedankenaustausch zu einem gesellschaftlich höchst relevanten Thema beitragen würden.

Eine entsprechende Rückantwort ist beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen



Hans Schaidinger  
Oberbürgermeister  
der Stadt Regensburg



Prof. Dr. Bernhard Laux  
Fakultät für Katholische Theologie  
Universität Regensburg

# Programm

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Bernhard Laux, Universität Regensburg

- 10.00 *Eröffnungskaffee*
- 10.30 Begrüßung  
Oberbürgermeister der Stadt Regensburg, Hans Schaidinger  
Eintrag in das Gästebuch der Stadt Regensburg  
Grußwort  
Rektor der Universität Regensburg, Prof. Dr. Thomas Strothotte
- 10.50 Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich, MdB:  
**Religion und gesellschaftlicher Zusammenhalt**
- 11.20 Einführung in das Programm: Prof. Bernhard Laux
- 11.30 Prof. Tine Stein: „**Normative Grundlagen des Zusammenlebens in religiöser und weltanschaulicher Verschiedenheit**“
- 12.00 Podiumsgespräch
- 12.30 *Mittagsimbiss*
- 13.30 **Panel 1**  
**Eigene Wahrheit, andere Religion und säkulare Gesellschaft: Herausforderungen der Religionen und ihr Beitrag zur gesellschaftlichen Integration**  
Prof. Micha Brumlik (Frankfurt, Erziehungswissenschaft)  
Prof. Mouhanad Khorchide (Münster, Islam. Religionspädagogik)  
Prof. Heinrich Bedford-Strohm (Bamberg, Evang. Theologie)  
Prof. Knut Wenzel (Frankfurt, Kath. Theologie)
- 14.45 **Panel 2**  
**Islam und Islamdebatte in Deutschland: Empirische und normative Perspektiven**  
Prof. Levent Tezcan (Tilburg, Soziologie, Konfliktforschung)  
Prof. Sonja Haug (Regensburg, Soziologie)  
Dr. Armina Omerika (Bochum, Islamwissenschaft; DIK)
- 16.00 Abschlussreflexion: Prof. Dr. Bernhard Laux:  
**Religiöse Identität und Bürgerethos**
- 16.10 Schlusswort des Vizepräsidenten des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, Dr. Michael Griesbeck

Diese Einladung gilt zugleich als Eintrittskarte

Wir bitten um Rückantwort bis **04. April** auf anhängender Karte, per Fax unter +49 (0) 941 - 943 - 4976, oder per e-mail an hannelore.gleixner@theologie.uni-r.de

# Religiöse Verschiedenheit und gesellschaftlicher Zusammenhalt



Regensburger Gespräch  
zur Religion in der Gesellschaft  
am 12. April 2011 im Historischen Reichssaal  
im Alten Rathaus der Stadt Regensburg